



MFN-Info
2/2015
29.05.2015

Menschen für Nideggen **Freie Wählergemeinschaft im Stadtgebiet Nideggen**

Frau Göckemeyers "Erfolgsbilanz":

- Ratsmitglieder hat sie nachweisbar mehrfach mündlich und schriftlich belogen.
- Die Einsetzung eines Steuerkommissars hat sie als einzige Bürgermeisterin der Stärkungspaktkommunen, unaufgefordert und ohne den Rat zu informieren, beantragt.
- Dem Rat schlug sie die Kündigung des "Kindergartenpools" der Kreisgemeinden vor, ohne sich vorher ausreichend über den Vertragsinhalt zu informieren. Diese schlampig vorbereitete Kündigung führte statt der behaupteten Einsparung von 15.000 € jährlich zu Mehrkosten von 211.457 € (in 2013 – 2016).
- Weil sie und Frau Zentis (Grüne) sich gegenüber der Schulministerin mit der schnellstmöglichen Einführung einer Sekundarschule profilieren wollten, verzichtete sie auf die Einbeziehung von Vettweiß und Heimbach in den Schulverband. Nachdem diese Gemeinden die "Erfolgsmeldung" über die Gründung aus der Presse erfahren hatten, waren sie nicht mehr zum Verbandsbeitritt zu bewegen und sparen das Geld für die Schülerbeförderungskosten. Das kostete Nideggen in 2014 rund 50.000 €. In den nächsten Jahren werden die Kosten bis auf rund 100.000 € jährlich steigen.
- Der Rat beschloss am 28.01.14: "Der Rat der Stadt Nideggen stellt fest, dass die Bürgermeisterin nicht befugt war das Einvernehmen zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kreuzau zu erklären.
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Tourismus beschloss am 04.02.2014: "Das Einverständnis Nideggens zu dieser Kreuzauer FNP-Änderung wurde rechtswidrig erteilt."
- Im Rechtsstreit mit der MFN-Fraktion bescheinigte ihr das Verwaltungsgericht, dass sie ihren Ermessensspielraum weder erkannt noch ausgeübt – also willkürlich gehandelt – hat.
- Die Bezirksregierung verlangt von ihr die Vorlage eines schriftlichen Berichts über die "Optimierung der Strukturen und Abläufe zur Planung und Bewirtschaftung des HH sowie der Organisation des Verwaltungshandelns", den sie persönlich den Beamten der BezReg erläutern muss. Dazu erhielt sie den Hinweis: "Die Berichtsaufforderung richtet sich ausdrücklich an die Bürgermeisterin, da sie persönlich im Rahmen ihrer Organisationskompetenz dafür Sorge zu tragen hat." Deutlicher kann man das einer Bürgermeisterin im 6. Lehrjahr kaum erklären!

**Am 13. September ist Bürgermeisterwahl:
Eine weitere Amtszeit Göckemeyer darf Nideggen nicht zugemutet werden!**



Nideggen hat Zukunft: Peter Hüvelmann, CDU

"Wir brauchen einen qualifizierten, verlässlichen, ehrlichen Bürgermeister, der zuhören kann und fair mit allen Menschen umgeht. **Peter Hüvelmann kann das.**" *Heinrich Esser*

"**Peter Hüvelmann kann alles das**, was Margit Göckemeyer nicht kann." *Erwin Fritsch*

"Peter Hüvelmanns Werdegang in Verwaltung, Politik und Vereinen steht für ein partnerschaftliches Miteinander in unser Aller Interesse. **Ich unterstütze seine Kandidatur.**" *Willi Hönscheid*

Menschen für Nideggen
www.menschen-für-nideggen.de
1. Vorsitzender: Heinrich Esser